



Edisun Power Europe AG

Nachhaltigkeits- bericht 2025

Kennzahlen

Gesamte Solarstromproduktion

150 088 MWh*

2024: 160 568 MWh | -6,5%

Gesamte CO2 Reduktion

53 470 Tonnen

2024: 57 208 Tonnen | -6,5%

Gesamte Kohleinsparung

71 760 Tonnen

2024: 76 790 Tonnen | -6,5%

	2025	2024
Schwere Unfälle	0	0
Gravierende Vorfälle im Bereich Compliance	0	0

Wir tragen zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) bei.

**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**



* Wert der in die nationalen Stromnetze eingespeisten Produktion. Die verkaufte Produktionsmenge belief sich auf 152 318 MWh, da 2 230 MWh aufgrund von vergüteten Abschaltzeiten bezahlt wurden.

Engagiert für eine nachhaltige Zukunft

Sehr geehrte Investorin, sehr geehrter Investor,

In der Schweiz und in ganz Europa befinden sich die Investoren aktuell in einem Umfeld erhöhter Unsicherheit, das von geopolitischen Spannungen und zunehmend komplexen Marktbedingungen geprägt ist. Mehrere Herausforderungen gilt es zu bewältigen: extreme Wetterbedingungen mit geringerer Sonneneinstrahlung, insbesondere auf der Iberischen Halbinsel, instabile Stromnetzbedingungen, der Erneuerungsbedarf der Strominfrastruktur zur Vermeidung von Stromausfällen – wie wir sie in Spanien erlebt haben –, sinkende Strompreise, die zeitweise sogar zu negativen Preisen während des Tages führen, sowie langsame Bewilligungsverfahren, um nur einige zu nennen.

Parallel dazu haben jüngste politische Entwicklungen die Dynamik einer raschen Dekarbonisierung abgeschwächt und die Schaffung der regulatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen verzögert sich, die für eine Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien erforderlich sind.

Vor diesem Hintergrund bleibt Edisun Power entschlossen, seinen Kurs konsequent fortzusetzen. Seit mehr als fünfundzwanzig Jahren sind wir unserer Mission uneingeschränkt verpflichtet: die Dekarbonisierung durch erneuerbare Energien voranzutreiben, Batteriespeicherlösungen zu integrieren und die Nutzung erneuerbarer Energie für Rechenzentren zu ermöglichen. Diese langfristige Perspektive prägt weiterhin unsere strategischen Entscheidungen und unser tägliches Handeln.

Unser zweiter eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht ist freiwillig und nicht durch regulatorische Anforderungen getrieben. Er spiegelt unser tief verankertes Engagement für Nachhaltigkeit und Transparenz wider und zeigt die konkreten Massnahmen, mit denen wir verantwortungsvolle Praktiken in unserem gesamten Geschäftsmodell verankern. Angeleitet von den drei Säulen der Nachhaltigkeit ökologischer Verantwortung, die Schaffung positiver sozialer Auswirkungen und Exzellenz in der Unternehmensführung – stellen wir uns den heutigen Herausforderungen und gestalten zugleich eine nachhaltigere und lebenswerte Zukunft.

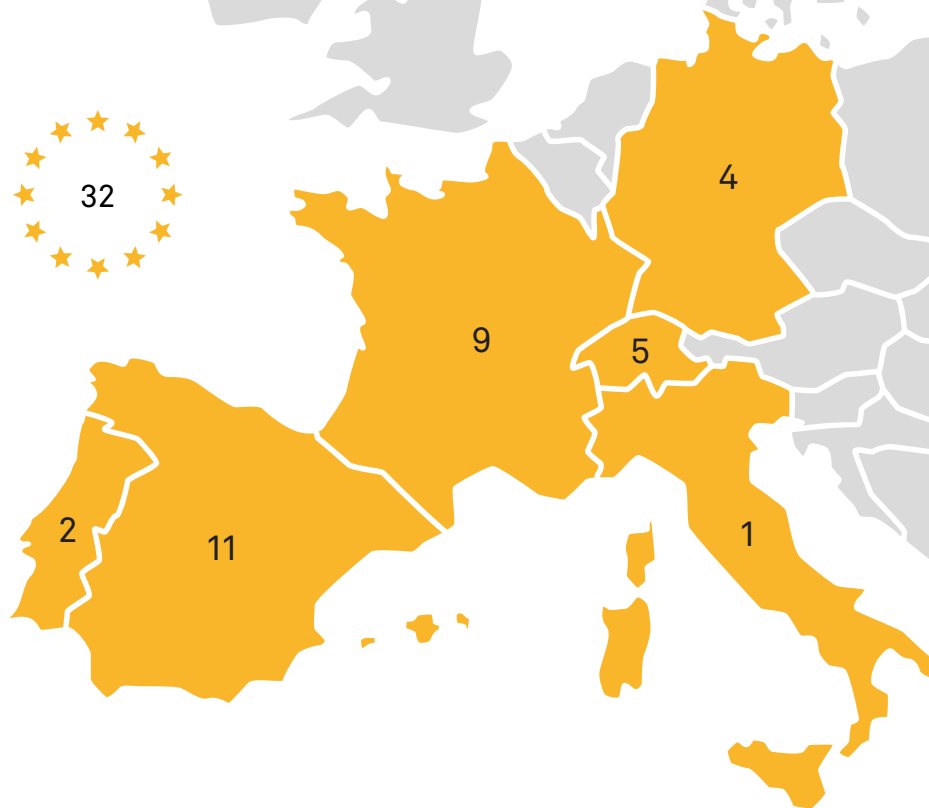
Ich möchte unseren Partnern, Investoren und allen weiteren Anspruchsgruppen meinen aufrichtigen Dank für ihre fortlaufende Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung aussprechen. Gemeinsam setzen wir uns weiterhin für den Aufbau einer resilienten und nachhaltigen Energiezukunft ein.



Dr. René Cotting
CFO (mandatiert) und Leiter Investor Relations
Edisun Power Europe AG

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Edisun treibt seit 1997 die Energiewende mit der Vision einer nachhaltigen Zukunft voran. Dieses Engagement ist tief in unserem Ansatz verankert, der sich auf die Schaffung langfristiger, nachhaltiger Werte konzentriert und gleichzeitig unsere Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt anerkennt. Im Rahmen dieser Verantwortung verpflichten wir uns, unsere Nachhaltigkeitspraktiken kontinuierlich zu verbessern. Die in diesem Bericht beschriebenen erreichten Massnahmen sehen wir als wichtigen Meilenstein in unserer ESG-Strategie.



32 Solaranlagen in Europa mit der Anzahl PV-Anlagen pro Land.

1. Allgemeine Informationen

Der Umfang dieses Berichts deckt sich mit der Organisationsstruktur, wie sie im Geschäftsbericht von Edisun Power hervorgehoben wird. Soweit es nicht anders angegeben wird, beziehen sich alle Angaben und Zahlen auf die gesamte Edisun Power Gruppe und den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025. Gegebenenfalls wird die vor- und / oder nachgelagerte Wertschöpfungskette in den entsprechenden Abschnitten behandelt.

Edisun Power ist seit 1997 im Bereich der Solarproduktion tätig und gehört zu den erfolgreichsten Unternehmen der Schweizer Solarenergiebranche. Seit September 2008 ist die Edisun Power Europe AG an der SIX Swiss Exchange kotiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Zürich und betreibt 32 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 105 Megawatt in sechs Ländern: Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal und Spanien.

Edisun Power konzentriert sich auf den Verkauf von Solarenergie und den entsprechenden Herkunftsnachweisen.

Zusätzliche Einnahmen werden durch das operative Management von Photovoltaikanlagen für externe Kunden sowie durch Mieteinnahmen für Grundstücke der Tochtergesellschaften erzielt.

Das Unternehmen strebt weiteres Wachstum an, indem es grossflächige Solarprojekte vor allem für Rechenzentren entwickelt und veräussert.

Bis 2023 hatte sich Edisun Power auf kleine und mittlere Solaranlagen konzentriert. Seitdem hat Edisun Power seinen Fokus und seine zukünftigen Investitionen auf grosse Solaranlagen verlagert, indem es das Projekt «Fuencarral» mit einer Gesamtkapazität von 941 MWp erworben hat, das im strategisch günstigen Grossraum Madrid in Spanien liegt.

Das Solarprojekt «Fuencarral» besteht aus den folgenden drei Solaranlagen: Fuencarral (291 MWp), Pradillos (390 MWp) und Loeches (260 MWp). Es verfügt über den sehr wichtigen Netzzugang, erteilte Anschlussrechte, Umweltgenehmigung (DIA), Verwaltungsgenehmigung (AAP) und die behördliche Baugenehmigung (AAC).

Fuencarral ist das erste Projekt «Erneuerbare Energie für Rechenzentren» Fuencarral to AI.

ESG-Strategie

Edisun Power hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Werte für seine Stakeholder zu schaffen und damit sein Engagement und seine Leistung im Bereich Nachhaltigkeit unter Beweis zu stellen. Das Unternehmen ist in sechs Ländern tätig und verfolgt eine Wachstumsstrategie im Energiemarkt. Die Integration von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Aspekten ist ein Kernelement dieser Strategie. Edisun Power unterstreicht die enge Verbindung zwischen der Unternehmensstrategie, dem Geschäftsmodell und den Nachhaltigkeitszielen.

ESG Reportingstrategie und der Governance-Rahmen

Edisun Power verfolgt aufmerksam die neuen Vorschriften, die auf schweizerischer und europäischer Ebene in Kraft treten. Obwohl Edisun Power weder nach der Schweizer Verordnung (Art. 964a des Schweizerischen Obligationenrechts) noch nach der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) der EU Berichtspflichten unterliegt, hat sie sich freiwillig proaktiv an die neue CSRD-Richtlinie angepasst.

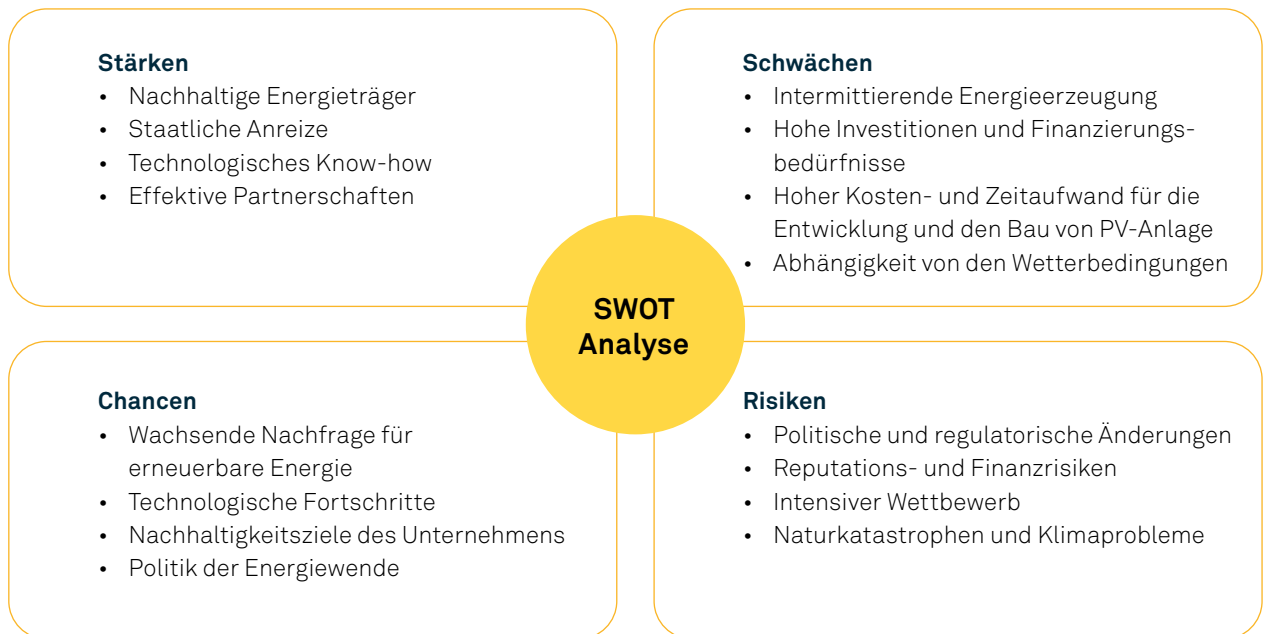
Seit 2024 folgt Edisun dem Rahmenwerk der European Sustainability Reporting Standards (ESRS), um über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) zu berichten und seine ESG-Strategie allgemein zu definieren, wie aus diesem Abschnitt des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts hervorgeht.

Nach der Bewertung bestehender ESG-Initiativen im Jahr 2023 in Verbindung mit einer umfassenden Benchmark-Analyse von Wettbewerbern hat Edisun im Jahr 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung gemäss den CSRD-Anforderungen durchgeführt. Ziel dieser Bewertung war es, die wichtigsten ESG-Themen zu identifizieren und zu priorisieren, die für unser Geschäft relevant sind und die grössten Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit und unsere Wertschöpfungskette haben. In 2025 hat das ESG-Projektteam die Double-Materialitätsbewertung 2024 erneut geprüft. Da sich nur geringfügige Änderungen ergeben haben, bleiben die relevanten Themen unverändert gegenüber 2024. Das Ergebnis dieser Bewertung wird im Folgenden näher beschrieben und bildet die Grundlage für jährliche Überprüfungen und Verbesserungen.

Risikomanagement

Edisun Power integriert nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen in ihre strategische Planung. Als europäischer Solarproduzent mit regionaler Basis, der in einem sehr dynamischen Umfeld tätig ist, stellen diese Veränderungen sowohl Chancen als auch Risiken dar, weshalb wir diese ständig beobachten.

Im Laufe des Jahres 2025 wurde die Analyse unserer Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT) mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:



Diese Analyse hat einen wertvollen Input für die Bewertung der doppelten Wesentlichkeit geliefert und unterstützt das Geschäftsmodell von Edisun weiter.

Neben finanziellen, regulatorischen und technischen Innovationen beobachtet Edisun Power zusätzlich soziale, ökologische und klimabezogene Entwicklungen.

In 2025 wurde eine Risikobewertung vorgenommen, die die Risiken folgendermassen klassifiziert hat:

- Finanzielles Risiko
- Compliance Risiko
- Operationelles Risiko
- Strategisches Risiko und
- Nachhaltiges Risiko

Die wichtigsten Risiken, die identifiziert wurden, sind:

1. Verspätung oder die Nicht-Erlangung von staatlichen Genehmigungen
2. Rückgang der Energiepreise
3. Schädigung der Marke oder des Rufs des Unternehmens
4. Risiken durch aussergewöhnliche Ereignisse
5. Finanzierungs- und Zinsrisiko

Massnahmen zur Abschwächung der wichtigsten Risiken

Um die PV-Anlagen betreiben zu können, ist das Unternehmen von verschiedenen staatlichen Genehmigungen abhängig, die von Land zu Land unterschiedlich sind. Es ist möglich, **dass Genehmigungen aus verschiedenen Gründen zurückgezogen oder verzögert** werden, was sich negativ auf den Geschäftsbetrieb auswirkt.

In unserem Projektcontrolling überwachen wir die Meilensteine bei der Entwicklung unserer PV-Anlagen und erkennen frühzeitig, ob wir auf dem richtigen Weg sind oder nicht und können regelmässig bei den Genehmigungsbehörden nachfragen, wo wir stehen.

Veränderungen in der geopolitischen Lage oder Pandemien können einen grossen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit haben, da die Energiepreise sehr volatil auf solche Veränderungen reagieren. Die Preise für Energie aus erneuerbaren Energiequellen hängen zum Teil von der Preisentwicklung der nicht erneuerbaren Energien ab. Sinkende Preise für diese können zu einer geringeren Attraktivität der erneuerbaren Energien führen, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken kann. Das Rentabilitätsniveau ist abhängig vom Umfeld des Strommarktes, insbesondere von den Marktpreisen für elektrische Energie oder

den Verkaufsverträgen (Power Purchase Agreements), die Edisun Power mit Dritten abschliesst. Aufgrund der hohen Produktion von erneuerbarer Energie an sonnigen Tagen können die Preise für elektrische Energie deutlich unter den heutigen Marktpreisen und/oder den in den Projektkalkulationen geschätzten Marktpreisen liegen. Dies kann auch langfristig der Fall sein, wenn es ein Überangebot an erneuerbarer Energie gibt.

Änderungen der Energiepreise können sich auf die Erträge des Unternehmens auswirken und einen starken positiven oder negativen Einfluss haben. Einen Rückgang der Energiepreise können wir durch den Abschluss langfristiger fester PPAs abmildern. Durch die vertragliche Bindung eines festen Abnehmers im Rahmen eines langfristigen Vertrags sind wir weitgehend von negativen Marktpreisen und kurzfristigen Schwankungen entkoppelt.

Eine geringe Rentabilität und/oder ungünstige Kapitalstruktur, sowie die (daraus resultierende) Veröffentlichung negativer Presse über Edisun Power (auch wenn sie nicht im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten oder Compliance-Problemen steht) **kann sich negativ auf den Ruf** des Unternehmens auswirken und somit seine Möglichkeiten zur Beschaffung von Eigenkapital, Fremdkapital und/oder zur Refinanzierung seiner Schulden verringern.

Als Zeichen des Engagements von Edisun für die Nachhaltigkeit und damit für die Transparenz der Informationen hat Edisun freiwillig die Einhaltung der CSRD-Vorschriften akzeptiert, wie dieser Bericht zeigt.

Um Risiken im Zusammenhang mit **aussergewöhnlichen Ereignissen** (wie Klimakatastrophen, Gesundheitswarnungen, atmosphärische Ereignisse usw.) zu mindern, werden in unseren Solaranlagen integrierte Notfallpläne umgesetzt, um mögliche Klimakatastrophen zu vermeiden. Die festgelegten Massnahmen dieser Pläne ergeben sich aus den Risikobewertungen, die zuvor sowohl in der Entwicklungs- als auch in der Bauphase durchgeführt wurden, wobei Kriterien für den Bau der Anlagen an Orten mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieser Risiken berücksichtigt werden.

Um das **Finanzierungs- und Zinsrisiko** von immer höher werdenden Finanzierungskosten zu vermindern und eine Nichtverfügbarkeit von Bankfinanzierungen zu vermeiden, legen wir regelmässig Anleihen mit einer Laufzeit von fünf Jahren zu einem festen Zinssatz auf.

Doppelte Wesentlichkeit

Zum zweiten Mal werden die Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) berücksichtigt.

Die gewählte Struktur folgt der in ESRS 1 - Allgemeine Grundsätze definierten Reihenfolge, wobei der Inhalt in vier Teile unterteilt ist: 1) Allgemeines; 2) Umwelt; 3) Sozial; und 4) Governance-Informationen.

Da Edisun keinen formellen ESG-Verpflichtungen unterliegt, folgt der Inhalt der einzelnen Unterkapitel einer flexibleren Begründung als der in den ESRS definierten. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht folgt dieser Struktur und konzentriert sich in jedem der Abschnitte auf die relevantesten ESG-Aspekte, die in der Bewertung der doppelten Wesentlichkeit identifiziert wurden.

Wertschöpfungskette

Edisun überwatcht jede Phase des Lebenszyklus einer Solaranlage. Der Entwicklungsprozess beginnt mit der Exploration und Genehmigung, gefolgt von der Finanzierung und Beschaffung. Sobald diese Schritte abgeschlossen sind, kann mit dem Bau begonnen werden. Nachdem die Anlage die Produktion aufgenommen hat, geht sie in eine lange Betriebsphase über. Wenn sich die Anlage dem Ende ihrer Lebensdauer nähert, werden Entscheidungen über die Wiederverwendung oder das Recycling von Materialien getroffen. In allen Phasen können Projekte gekauft oder verkauft werden. Um ihre Geschäftsstrategie umzusetzen und ihre Ziele zu erreichen, setzt Edisun auf starke Partnerschaften. Das Unternehmen arbeitet mit verschiedenen Partnern für die Entwicklung, Produktlieferung, den Bau und die Finanzierung von Solaranlagen zusammen, die jeweils spezielles Know-how in den Prozess einbringen.

Das Konzept der Wertschöpfungskette, das in ESRS verwendet wird, umfasst die gesamte Bandbreite an Interaktionen, Ressourcen und Beziehungen, die sich auf das Geschäftsmodell eines Berichtsunternehmens und das externe Umfeld, in dem es tätig ist, beziehen. Bei der Beurteilung, welche Auswirkungen, Risiken und Chancen als wesentlich erachtet werden, hat Edisun die Analyse der Wertschöpfungskette einbezogen.

Interessengruppen (Stakeholder)

Der Erfolg unserer Strategie ist tief in der Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern verwurzelt. In Übereinstimmung mit ESRS werden die Stakeholder in zwei Gruppen eingeteilt: betroffene Stakeholder und Nutzer von Nachhaltigkeitsklärungen.

Durch den kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern gewinnen wir wertvolle Einblicke in ihre Erwartungen an Edisun, die für sie wichtigsten Ziele, die Auswirkungen unserer Aktivitäten und die Möglichkeiten für gemeinsame Lösungen.

In der doppelten Wesentlichkeitsbewertung identifizierte Edisun die folgenden relevanten Stakeholder:

- Eigentümer (Gesellschafter)
- Investoren, Finanzunternehmen
- Lokale Gemeinschaften
- Regulierungsbehörden (Kommunen, Regionen)
- Unterauftragnehmer
- Kunden
- Externe Berater
- die Geschäftswelt
- Öffentliche Verwaltungen
- Industrie (Industrie- und Lobbyorganisationen, Wettbewerber, Medien, Berater)

Methodologie

Die angewandte Methodik basiert auf den Leitlinien der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG). Sie umfasst zwei unterschiedliche Analysen: eine Bewertung der externen Auswirkungen der Aktivitäten von Edisun (Inside-Out-Perspektive – Wesentlichkeit der Auswirkungen) und eine Bewertung der Risiken und Chancen, die sich aus dem externen Umfeld ergeben und die Wertschöpfung von Edisun beeinflussen oder beeinflussen können (Von aussen perspektivisch – finanzielle Wesentlichkeit).

Ausgangspunkt für diese Übung war es, den Kontext der Auswirkungen unter Berücksichtigung der Aktivitäten, Geschäftsbeziehungen und Stakeholder des Unternehmens zu verstehen. Es wurde eine Benchmarking-Analyse durchgeführt, deren Ergebnisse in die abschliessende Bewertung der doppelten Wesentlichkeit einfließen.

Während des gesamten Prozesses wurden Auswirkungen, Risiken und Chancen durch die Risikobewertung und die SWOT-Analyse identifiziert. Diese wurde dann mit einer spezifischen Methodik bewertet, um ihre Relevanz / Signifikanz zu bestimmen.

ESG bei Edisun

Unser Prozess der doppelten Materialität



1 Identifizierung kontextueller Informationen

- Überprüfung und Bewertung interner und externer Informationen sowie Benchmarking-Analyse



2 Doppelte Wesentlichkeitsbeurteilung

- **Finanzielle Wesentlichkeit:** Identifizierung und Einschätzung der Risiken und Chancen, die verschiedene nachhaltige Themen für die Fähigkeit der Wertschöpfung des Unternehmens mit sich bringen können
- **Materielle Wesentlichkeit:** Identifizierung und Einschätzung der Wirkung von Edisuns Aktivitäten auf verschiedene nachhaltige Themen



3 Analyse und Priorisierung der Erkenntnisse

- Gemeinsame Analyse und Reflexion durch das Nachhaltigkeitskernteam um prioritäre Themen auszuwählen



4 Validierung durch den Verwaltungsrat

- Analyse der strategischen Priorität und Relevanz bestimmter vorgeschlagener Themen der Themenliste durch den Verwaltungsrat
- Definition der materiellen Wesentlichkeit und der ESG Strategie

Die Ergebnisse dieser beiden Analysen (Materielle- Wesentlichkeit und Finanzielle- Wesentlichkeit) wurden in einer Matrix miteinander verknüpft, was zu der folgenden Liste prioritärer Themen führte.



- 1 Anpassung an den Klimawandel und Eindämmung des Klimawandels
- 2 Auswirkung auf die Biodiversität (Landnutzungsänderung, Umweltverschmutzung, Emissionen)
- 3 Auswirkungen auf das Ökosystem
- 4 Unternehmensethik, Verhaltenskultur
- 5 Einhalten des Verhaltenskodex durch Subunternehmer
- 6 Subunternehmer /Arbeits- und Personalbedingungen der Lieferanten
- 7 Energie
- 8 Auswirkungen auf den Zustand der Arten
- 9 Rechte der Gemeinden
- 10 Förderung lokaler Arbeitsplätze
- 11 Management von Beschwerden
- 12 Korruption und Bestechungsvorfälle
- 13 Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Subunternehmer / Lieferanten
- 14 Ressourcennutzung (Zuflüsse und Ausflüsse)
- 15 Abfallmanagement
- 16 Massnahmen gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz der Subunternehmer / Lieferanten
- 17 Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und /oder Endbenutzern
- 18 Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte von Subunternehmern und Lieferanten
- 19 Umweltverschmutzung (Wasser, Luft und Boden)
- 20 Wasserressourcen
- 21 Wasserabflüsse

Die Faktoren sind in drei Farben gekennzeichnet. Grün repräsentiert Umweltfaktoren, gelb korrespondiert mit sozialen Faktoren, blau steht für Governance Faktoren.

Bewertung

Die Grafik veranschaulicht, wie verschiedene Faktoren hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Edisun, die Umwelt und die Gesellschaft bewertet werden. In der oberen rechten Ecke sind die Faktoren hervorgehoben, die sowohl erhebliche ökologische und soziale Auswirkungen als auch hohe finanzielle Auswirkungen auf Edisun haben.

Der Klimawandel, der Verlust der biologischen Vielfalt (einschliesslich Landnutzungsänderungen, Umweltverschmutzung und Emissionen) sowie die Gesundheit der Ökosysteme sind für Edisun zentrale Nachhaltigkeitsanliegen. Positive Auswirkungen auf das Klima durch den Ersatz fossiler Brennstoffe sind von entscheidender Bedeutung. Mit der steigenden Nachfrage nach erneuerbarer Energie ergeben sich auch neue Geschäftsmöglichkeiten. Gleichzeitig können potenzielle negative Auswirkungen auf Ökosysteme, Landnutzung und Artenschutz während des Baus und der laufenden Betriebs- und Wartungsaktivitäten (O&M) auftreten. Um diese Auswirkungen abzumildern, werden Restaurierungsmassnahmen und Nachhaltigkeitsinitiativen umgesetzt.

Ein weiterer kritischer Aspekt für Edisun ist die Einhaltung des Verhaltenskodex durch die Subunternehmer. Die Arbeitsbedingungen sowie die Gesundheits- und Sicherheitsstandards von Subunternehmern und Lieferanten sind angesichts ihrer wesentlichen Rolle in den Aktivitäten von Edisun wichtige soziale Aspekte.

Aus der Perspektive der Unternehmensführung ist eine hohe «Geschäftsethik-Verhaltenskultur» eine grundlegende Priorität, und Edisun integriert seinen Verhaltenskodex tief in seiner Unternehmenskultur, da er die ethischen Prinzipien des Unternehmens verkörpert.

Zielsetzung und Überprüfung der Messung

Unsere Materialitätsmatrix diente ebenfalls als Grundlage für wirkungsorientierte Ziele. Dementsprechend haben wir Ziele entwickelt, die in drei Kategorien eingeteilt werden können: Soziales, Produktion und Umwelt. Dieselben Ziele leisten zudem einen direkten Beitrag zu den fünf verschiedenen SDGs.

	Wesentliches Thema	Ziel	Ergebnisse im Jahr 2025	Fortschritt
Menschen/ Gesellschaft	Gesundheit und Sicherheit	Null Unfälle	Null	●
	Inklusion und Vielfalt	Mitarbeitermix aus Ingenieuren, Buchhaltern, Bankfachleuten und Marketingexperten	abgeschlossen	●
	Lokale Gemeinschaft	Mindestens ein Projekt pro Jahr mit sozialem Nutzen in Portugal und Spanien	in Portugal abgeschlossen; in Spanien nicht erreicht	●
Produktion	Erneuerbare Produktion	Steigerung der Solarproduktion auf 167 474 MWh	150 088 MWh	●
	Emissionsintensität	Reduktion um 1% oder Stabilisierung der THG-Emissionsintensität	0,00001	●
Umwelt	Umweltauswirkungen der Produktion	Erhöhung der neutralisierten THG-Emissionen um 5% gegenüber 2024	-6,5% (53,470 Tonnen CO2)	●
	Eigener Energieverbrauch	>50% aus erneuerbaren Quellen	51%	●

● Auf Kurs ● Teilweise Fortschritte ● Ziel nicht erreicht



Treibhaus Netto Gasemissionen in der Solarindustrie



reduziert Anwendungsbereich 2 und 3 Emissionen für die genutzte Solarenergie bei unseren europäischen Kunden

2. Umweltinformationen

Die relevantesten Umweltaspekte blieben im Jahr 2025 unverändert, wie oben dargestellt. Im Fokus stehen weiterhin die Anpassung an den Klimawandel, dessen Minderung sowie der Schutz von Biodiversität und Ökosystemen.

Wie bereits im Vorjahr werden weitere Umweltaspekte – etwa Verschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft – in diesem Bericht nicht detailliert behandelt, da sie als weniger relevant eingestuft werden.

Anpassung an den Klimawandel und Eindämmung des Klimawandels

Durch den Einsatz und den Betrieb grosser Anlagen für erneuerbare Energien in Europa hat die Kerngeschäfts-tätigkeit von Edison einen direkten positiven Einfluss auf die Umwelt, indem sie die Kohlenstoffemissionen aus der Solarstromerzeugung im Vergleich zur konventionellen Stromerzeugung erheblich reduziert.

Im Jahr 2025 ging die gesamte Solarproduktion leicht zurück, bedingt durch die geringere Verfügbarkeit von Solar-

anlagen sowie ein aussergewöhnlich niedriges Niveau an Sonneneinstrahlung. In der Folge ging auch die Reduktion der CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück:

Total Solarproduktion 2024:	160 568 MWh
Reduktion CO₂:	57 208 Tonnen
Total Solarproduktion 2025:	150 088 MWh
Reduktion CO₂:	53 470 Tonnen

Der erfolgreiche Betrieb erneuerbarer Energieanlagen durch Edison stellt den wesentlichen Beitrag des Unternehmens zur Erreichung der CO₂-Reduktionsziele dar. Die Anlagen erzeugen deutlich weniger CO₂-Emissionen als konventionelle Energieerzeugungsmethoden. Durch die optimierte Nutzung von Strom in den betrieblichen Abläufen und Aktivitäten trägt Edison zusätzlich dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern (siehe Abbildung unten).

Damit nehmen die operative Tätigkeit und die Anlagen von Edison eine zentrale Rolle bei der Reduktion der Scope-2-Emissionen in Europa ein.

Wie bereits 2024 zählen Anpassung an den Klimawandel und dessen Minderung zu den zentralen Themen von Edisun, im Einklang mit den ESRS-Richtlinien. Diese Aspekte fließen sowohl in unseren Strategischen Plan als auch in die SWOT-Analyse des Unternehmens ein, wobei der positive Effekt der Ersatzmassnahmen fossiler Emissionen erheblich ist – ebenso wie die Wachstumspotenziale, die sich aus der steigenden Nachfrage nach erneuerbarer Energie ergeben.

Für Edisun sind quantitative Treibhausgasreduktionsziele eng verbunden mit der Expansion unserer Aktivitäten, der Förderung von Solaranlagen und der Vermarktung erneuerbarer Energie – stets mit dem Ziel, einen substanziellen Beitrag zur globalen Emissionsreduktion zu leisten. Obwohl Edisuns eigenes Geschäft bereits eine positive Umweltwirkung durch vermiedene Emissionen erzielt, wird das Treibhausgasmanagement kontinuierlich verbessert. Erstmals wurden für 2025 konkrete, quantitative Reduktionsziele für die eigenen Aktivitäten definiert, basierend auf den Daten des Treibhausgasinventars von 2024.

Diese Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen sind derzeit noch nicht an die Vergütung der Unternehmensorgane gekoppelt, bis ihre Umsetzung und Wirksamkeit vollständig überprüft wurde.

Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs)

Wie bereits 2024 wurden in 2025 ohne wesentliche Änderungen im Rahmen der Doppelten Materialitätsbewertung sowohl positive als auch negative klimabezogene Auswirkungen geprüft. Es konnten weder tatsächliche noch potenzielle negative Treibhausgaswirkungen festgestellt werden. Minderungsmaßnahmen werden konsequent während der Bauphase umgesetzt, während die Emissionen während Betrieb und Wartung der Solaranlagen auf den Stromverbrauch für den Anlagenbetrieb in der Nacht oder bei geringer Sonneneinstrahlung begrenzt bleiben.

Wie bereits erwähnt, sind die Hauptauswirkungen durchweg positiv, da die Erzeugung erneuerbarer Energie aus Solaranlagen zu einer deutlichen Reduktion fossiler Emissionen führt.

Metriken und Ziele

In 2025 wurden Ziele und Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen (THG) festgelegt, wobei die Emissionswerte von 2024 als Referenz dienen. Die wichtigsten THG-Reduktionsziele für 2025 sind:

- **THG-Emissionsintensität: Beibehalten oder um 1% reduzieren.** Dieses Ziel dient der Sicherung und Verbesserung der Effizienz unserer Solaranlagen, da die Emissionsintensität die Gesamtemissionen in Relation zur Abrechnung setzt. Im Jahr 2025 blieb die THG-Emissionsintensität stabil (Verhältnis Tonnen CO2/CHF: 0,00001) und zeigte weder Zunahme noch

Abnahme, wodurch die Effizienz des Betriebsprozesses gewährleistet wurde.

- **Neutralisierte THG-Emissionen:** Steigerung um 5% im Vergleich zu 2024. Aufgrund einer geringeren Energieproduktion gingen die neutralisierten THG-Emissionen um 6,5% zurück, sodass das geplante Ziel nicht erreicht wurde.
- **Energieverbrauch aus erneuerbaren Energien:** Steigerung des Anteils eigener Energie aus erneuerbaren Quellen.

Für 2025 setzte Edisun das Ziel, dass mehr als 50% des Energieverbrauchs der wichtigsten Solaranlagen aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden, mit einem weiteren Anstieg während 2026. Zur Zielerreichung wurde 2025 eine Analyse der Energiemixe der zentralen Stromlieferanten durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die bedeutendsten Solaranlagen (Mogadouro, Betty sowie Requena Ost/West) über 51% ihres Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen deckten. Das Ziel für 2026 besteht darin, die bestehenden Lieferverträge neu zu verhandeln, um sicherzustellen, dass deutlich mehr als die Hälfte des Energieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen stammt.

Energieverbrauch

Der Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens für den eigenen Betrieb ergibt sich im Wesentlichen aus dem Hilfsstromverbrauch, der erforderlich ist, um die Anlagen über Nacht am Laufen zu halten. In Zeiten geringerer Produktion oder des Standby-Modus bleiben wichtige Geräte wie Überwachungs-, Belüftungs- und Sicherheitssysteme mit Strom versorgt, um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten.

- Energieverbrauch aus Eigenbetrieb im Jahr 2024: 653 MWh
- Energieverbrauch aus Eigenbetrieb im Jahr 2025: 659 MWh

Der leichte Anstieg des Energieverbrauchs im Jahr 2025 ist vor allem auf die geringere Sonneneinstrahlung zurückzuführen, da die Hilfssysteme während Zeiten schwacher Sonneneinstrahlung länger in Betrieb bleiben mussten.

Basierend auf den Energieverbrauchsquellen in Spanien und Portugal, wo sich der Grossteil unserer wichtigsten Solaranlagen befindet, haben wir den Energieverbrauch von 81% unseres Portfolios festgehalten:

	2025	2024
Erneuerbare Quellen	51,0%	50,4%*
Nicht erneuerbare Quellen	32,4%	36,7%
Kernenergie	15,5%	12,8%

* Die Daten wurden im Vergleich zum ESG-Bericht 2024 aktualisiert, basierend auf überarbeiteten Berechnungen und Informationen des Energieversorgers.

Wie die Tabelle zeigt, bleibt der Anteil erneuerbarer Energien nahezu konstant, ebenso wie der Anteil der Kernenergie. Für 2026 hat Edisun das Ziel, den Anteil erneuerbarer Energiequellen deutlich zu erhöhen.

Inventar der Treibhausgasemissionen

Das THG-Emissionsinventar wurde durch die Konsolidierung der Daten aller operativ aktiven Solaranlagen von Edisun berechnet. Für jede Anlage wurden alle Emissionsquellen für Scope 1 und 2 identifiziert und es wurden

Emissionsfaktoren verwendet, die von den Regierungsbehörden des jeweiligen Landes empfohlen werden.

Während des Prozesses wurden nur Scope 2-Quellen identifiziert, da die Solaranlagen keine Scope 1-Emissionen, wie z.B. den Brennstoffverbrauch, haben. Daher beziehen sich die einzigen Emissionsquellen sowohl für Scope 1 als auch für Scope 2 auf den Stromverbrauch, der für den Betrieb der Zusatzgeräte während der Nacht unerlässlich ist.

THG-Emissionsinventar 2025	2025	2024
Erneuerbare Energieproduktion	150 088 MWh	160 568 MWh
Gesamtenergieverbrauch	659 MWh	653 MWh
Benzinverbrauch	0	0
Dieselvebrauch	0	0
Stromverbrauch	659	653
Eigenverbrauch erneuerbare Energie	0	0
Energieintensität (Energieverbrauch MJ/Umsatz)	0,00005	0,00004
Umsatz aus Stromverkauf (kCHF)	14,037 CHF	14,751 CHF
THG-Emissionen Scope 1	0 Tonnen CO2 eq	0 Tonnen CO2 eq
THG-Emissionen Benzin	0	0
THG-Emissionen Diesel	0	0
Flüchtige Emissionen (SF6 oder Kältemittel)	0	0
THG-Emissionen Scope 2	134 Tonnen CO2 eq	135 Tonnen CO2 eq
THG-Emissionsintensität	0,00001	0,00001
Neutralisierte THG-Emissionen	53,470 Tonnen CO2 eq	57,208 Tonnen CO2 eq

Wichtigste Anmerkungen:

- Bei den direkten Aktivitäten von Edisun werden keine fossilen Brennstoffe verbraucht, daher gibt es keine Scope-1-THG-Emissionen
- Treibhausgasemissionen (Scope 3) werden nicht berücksichtigt
- Intensitätsindikatoren werden auf Basis der Einnahmen von Edisun im Jahr 2025 gemessen
- Erstmals werden Daten aus 2024 und 2025 miteinander verglichen

Aus dem THG-Emissionsinventar leistet Edisun folgenden Beitrag zur Umwelt und den sozialen Aktivitäten:

	Solar- produktion MWh	CO2 Reduktion (in Tonnen)	Äquivalent zu gepflanzten Bäumen	Kohle- einsparung (in Tonnen)	Äquivalent zum Konsum der Haushalte	Äquivalent zum zurückgelegten Weg mit einem elektrischen Fahrzeug (in Millionen Kilometern)
Schweiz	1 454	163	7 400	695	282	9
Spanien	27 711	7 898	358 986	13 253	7 098	168
Portugal	110 369	40 895	1 858 864	52 783	32 339	668
Italien	1 290	1 013	46 042	598	370	8
Deutschland	4 154	3 049	138 585	1 987	1 334	25
Frankreich	5 110	453	20 577	2 444	997	31
TOTAL	150 088	53 470	2 430 454	71 760	42 420	908

Die sozialen und umweltbezogenen Kennzahlen basieren auf statistischen Daten, die von staatlichen Quellen und anerkannten Institutionen in den Ländern, in denen Edisun tätig ist, bereitgestellt wurden.

Nach der Analyse der Energieverbrauchsquellen und Emissionsursprünge werden im Jahr 2026 gezielte Massnahmen zur Reduzierung indirekter Emissionen entwickelt.

Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und das Ökosystem

Die Erzeugung erneuerbarer Energien durch Solaranlagen hat trotz ihres klar positiven globalen Einflusses auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen auch Auswirkungen auf die Umwelt. Die Kontrolle möglicher negativer Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Ökosysteme ist entscheidend für die Rentabilität unserer Projekte, sowohl während der Entwicklungsphase als auch im Betrieb.

Die Auswirkungen der Wertschöpfungskette von Edisun auf die Biodiversität und die Ökosysteme sowie deren Abhängigkeiten, Risiken und Chancen wurden in unserer Strategie und unserem Geschäftsmodell in 2025 sorgfältig berücksichtigt. Edisun engagiert sich für die Entwicklung von Solarprojekten, bei denen Minderungsmaßnahmen für die biologische Vielfalt und die Ökosysteme die langfristige Rentabilität der Projekte gewährleisten, wie unsere derzeit in Betrieb befindlichen Solaranlagen zeigen.

Für Projekte in der Entwicklung, wie das Projekt Fuencarral, bleibt die umfassende Risiko- und Machbarkeitsstudie weiterhin gültig. Sie bewertet sämtliche potenziellen Auswirkungen auf Biodiversität und Ökosysteme und vermeidet gezielt Gebiete von hoher ökologischer Bedeutung oder Schutzgebiete. Die Planung der Solaranlage ist darauf ausgerichtet, Umweltauswirkungen

so gering wie möglich zu halten, wobei bei Bedarf Minderungsmaßnahmen umgesetzt werden, um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und die Flächenutzung zu optimieren, ohne die Biodiversität zu beeinträchtigen.

Im Jahr 2025 zeigte keine der betriebenen Solaranlagen nennenswerte Auswirkungen auf Biodiversität und Ökosysteme.

Beim Projekt Fuencarral hat sich an den identifizierten sensiblen Gebieten nichts geändert, wobei besonderes Augenmerk auf das Natura-2000-Netzwerk gelegt wird. Wie bereits 2024 festgestellt, wurden nur drei Schutzgebiete mit direkter Betroffenheit ermittelt:

- SAC ES3110006 – Wiesen, Hänge und Páramos im Südosten von Madrid
- SPA ES0000142 – Klippen der Flüsse Jarama und Henares
- SAC ES3110001 – Einzugsgebiete der Flüsse Jarama und Henares

Die wichtigste Minderungsmaßnahme, um die Auswirkungen auf Schutzgebiete zu minimieren, besteht darin, die Hochspannungsleitung unterirdisch zu verlegen.

Edisun verwendet die doppelte Wesentlichkeitsbewertung, um die wichtigsten Auswirkungen, Risiken, Abhängigkeiten und Chancen im Zusammenhang mit Biodiversität und Ökosystemen zu identifizieren. Es wurden negative Auswirkungen festgestellt, insbesondere in Bezug auf Änderungen der Landnutzung und mögliche negative Auswirkungen auf Ökosysteme und die biologische Vielfalt während des Baus und des Betriebs. Diese

Auswirkungen werden jedoch durch spezifische Massnahmen für jedes Projekt oder während der gesamten Laufzeit des Vertrags weitgehend gemildert.

Jedes Projekt, einschliesslich Fuencarral, wird einer gründlichen Umweltprüfung gemäss den gesetzlichen Anforderungen unterzogen, bei der alle Umweltauswirkungen und -aspekte bewertet und eine öffentliche Konsultation mit den betroffenen Gemeinden durchgeführt wird.

Für die derzeit in Betrieb befindlichen Anlagen ist das einzige empfindliche Gebiet in der Nähe der aktiven Solaranlage Mogadouro, das sich in der Nähe eines Nationalen Landwirtschaftlichen Reservats (RAN) befindet. Wie in 2024 wurden jedoch keine negativen Auswirkungen der Pflanzen in 2025 beobachtet.

Die Richtlinien von Edisun zum Schutz der biologischen Vielfalt und des Ökosystems werden den Subunternehmern im Rahmen der EPC-Verträge sowie der Betriebs- und Wartungsverträge mitgeteilt. Die Subunternehmen sind unter anderem verpflichtet, während der gesamten Vertragslaufzeit, alle geltenden Umweltvorschriften einzuhalten und alle erforderlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Freisetzung oder Einleitung von Schadstoffen zu verhindern, die mit den geltenden Vorschriften unvereinbar sind, wie z. B. gute Industriepraktiken und die Projektbewilligungen und Genehmigungen.

Dank dieser Richtlinien wurden im Jahr 2025 keine Vorfälle im Zusammenhang mit unseren Subunternehmern registriert.

Geplante Aktionen & Ausgleichsmassnahmen

Das Engagement von Edisun für ein effektives Management der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme zeigt sich in der Umweltüberwachung von operativen Solaranlagen mit den grössten Auswirkungen.

Für die wichtigsten Solaranlagen wie Mogadouro und Betty wird ein Umweltmanagementsystem gemäss ISO 14001 umgesetzt. Dazu gehören ein spezieller Umweltüberwachungsbericht und -plan mit regelmässiger Überwachung der Umweltaspekte, um Vorfälle, die sich auf die biologische Vielfalt oder die Ökosysteme auswirken könnten, zu erkennen und zu mindern.

Für die zu entwickelnden Solaranlagen, wie z. B. das Fuencarral-Projekt, wurde mit der Erteilung der Umweltgenehmigung im Jahr 2024 die vollständige Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Umweltauforderungen bestätigt. Darüber hinaus wurden Minderungs-massnahmen festgelegt, um die Einhaltung der genehmigten Umweltbedingungen zu gewährleisten. In diesem speziellen Fall wurde ein spezifischer Umweltüberwachungsplan entwickelt, um die kontinuierliche

Einhaltung dieser Massnahmen zu gewährleisten.

Obwohl dies bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2024 erwähnt wurde, schildern wir nachfolgend die wichtigsten Minderungs-massnahmen des Fuencarral-Projekts.

Hauptausgleichsmassnahmen der Solaranlagen in Kastilien-La Mancha:

- **Ausgleichsmassnahmen für den Verlust von Steppenlebensraum:** Umsetzung von Agrarumweltmassnahmen auf mehr als 400 Hektar zur Förderung der Koexistenz von Trockenlandkulturen (hauptsächlich Getreide) und Steppenvogelschutz. Zu den Massnahmen gehören: Pflanzung von Leguminosen ohne Ernte, Erhaltung nicht gepflügter Feldränder usw. Das geschätzte Budget für die gesamte Laufzeit des Projekts beträgt **3,7 Millionen Euro**.
- **Ausgleichsmassnahmen für die Auswirkungen von Evakuierungslinien.** Ausbau der bestehenden Infrastruktur entlang der 23,2 km langen Hochspannungsfreileitungen, um Vogelkollisionen und Stromschlaggefahr zu verringern. Das geschätzte Budget für die Laufzeit des Projekts beläuft sich auf **4,6 Millionen Euro**.
- **Ausgleichsmassnahmen zur Verbesserung des Lebensraums.** Einrichtung von Pflanzenschirmen, Reptilienschutzräumen, Tiereteichen und Schutz der vorhandenen natürlichen Vegetation, neben anderen Initiativen. Das geschätzte Budget beläuft sich auf **0,5 Millionen Euro**.

Wichtigste Ausgleichsmassnahmen für die Solaranlagen des Fuencarral-Projekts in der Gemeinde Madrid:

- **Ausgleichsmassnahmen für den Verlust von Lebensraum Steppe.** Durchführung von Agrarumweltmassnahmen auf mehr als 1,685 Hektar.
- **Ausgleichsmassnahmen für die Auswirkungen von Evakuierungslinien.** Gewährleistung einer angemessenen Infrastruktur zur Verringerung von Vogelkollisionen und Stromschlagrisiken.
- **Ausgleichsmassnahmen für Schäden an Waldflächen** durch Wiederbesiedlungsmassnahmen mit einem geschätzten Budget von 0,4 Millionen Euro.
- **Ausgleichsmassnahmen zur Verbesserung des Lebensraums** durch die Schaffung und Pflege von Wasserstellen, die Bepflanzung und Pflege von Grünland unter den Paneelen, die Einrichtung von Insektenhotels für Bestäuber, die Erhaltung des Netzes von saisonalen oder dauerhaften Bächen, Bauarbeiten, Entwässerung und Massnahmen für die Fauna.
- **Ausgleichsmassnahmen zur Verbesserung der Vegetation;** Erhaltung der Inseln mit wilder Vegetation, Erhaltung der natürlichen Vegetation an den Rändern der Solaranlage und der Zwischenstrassen zwischen den Paneelreihen, Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden zur Kontrolle der Vegetation, Schaffung eines Netzes von ökologischen Korridoren unter Berücksichtigung

sichtigung der bestehenden Täler und Integration der vorhandenen Baumvegetation.

Im Jahr 2025 **kam es in unseren Projekten zu keinen Umweltvorfällen**, was unserem **Ziel von Null-Unfällen** entspricht. In Bezug auf die Artenvielfalt und die Ökosysteme gibt es zwei Standorte in sensiblen Gebieten:

- Die Solaranlage Mogadouro (68 Hektar): In der Nähe der Solaranlage befindet sich ein nationales landwirtschaftliches Reservat. Es werden jedoch keine negativen Auswirkungen erzeugt.
- Das Fuencarral-Projekt (1,651 Hektare): Drei Natura2000-Netzwerke sind betroffen (siehe oben). Bei der Umsetzung von Minderungsmaßnahmen werden die Auswirkungen auf diese empfindlichen Gebiete als nicht signifikant angesehen.

Der Betrieb der Anlagen hat keine negativen Auswirkungen auf empfindliche Arten, die sich aus dem Betrieb der Anlagen ergeben.

Bei der Umweltbewertung des Fuencarral-Projekts wurden die folgenden gefährdeten Arten identifiziert: Kaiseradler, Zwergtrappe, Grosstrappe, Turmfalke, Kornweihe und Ganga Ortega. Alle notwendigen Schutzmaßnahmen wurden berücksichtigt, was zur Genehmigung der Umweltbewilligung führte.

Edisun setzt sich weiterhin uneingeschränkt für den Umweltschutz ein. Das Unternehmen wird auch in Zukunft der Implementierung von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001 in EPC-Verträgen und allen O&M-Aktivitäten Vorrang einräumen, um die Einhaltung der gesetzlichen Umweltauflagen und den Schutz natürlicher Ökosysteme zu gewährleisten.

Nachhaltiges Landmanagement und Biodiversitätsintegration

Im Jahr 2025 setzte Edisun Power die nachhaltigen Landnutzungspraktiken an seinen Photovoltaikanlagen in Mogadouro und Betty in Portugal konsequent fort – in enger Zusammenarbeit mit lokalen Viehzüchtern. So wurde die **Schafbeweidung** in das vor Ort eingesetzte Vegetationsmanagement integriert und bietet eine natürliche, umweltfreundliche Alternative zu mechanischen oder chemischen Methoden. Dieser Ansatz **fördert** nicht nur die **Biodiversität**, sondern stärkt gleichzeitig die lokale Landwirtschaft und Wirtschaft.



Schafbeweidung

3. Soziale Informationen

Durch seine Initiativen im Bereich soziale Verantwortung stellt Edisun Power sicher, dass die Erzeugung erneuerbarer Energie nicht nur zum Klimaschutz beiträgt, sondern auch die nachhaltige Entwicklung der Gemeinschaften fördert – und dies stets unter voller Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards für die Mitarbeitenden. Durch die Förderung verantwortungsvoller Praktiken entlang der Lieferkette, die Unterstützung lokaler Partnerschaften und die Umsetzung biodiversitätsorientierter Maßnahmen unterstreicht das Unternehmen sein Engagement, langfristigen sozialen und ökologischen Mehrwert zu schaffen.

Arbeiter in der Wertschöpfungskette

Edisun setzt sich uneingeschränkt für die Einhaltung seines Verhaltenskodex in der gesamten Wertschöpfungskette ein, um ethische Managementrisiken zu minimieren. Um dies zu erreichen, unterhält das Unternehmen einen aktiven ethischen Kodex, der beschreibt, wie wir Geschäfte führen, die Menschenrechte respektieren und die Nachhaltigkeit von Unternehmen fördern.

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Arbeiter innerhalb der Wertschöpfungskette von Edisun. Bei Edisun sind die Hauptarbeiter Subunternehmer, die für den Betrieb und die Wartung der Solaranlagen verantwortlich sind. Es gibt keine anderen Arten von Arbeitern in der Wertschöpfungskette, die von den Aktivitäten von Edisun wesentlich betroffen sein könnten.

Edisun Power ist ausschließlich in europäischen Ländern mit starken Arbeitsschutzregelungen tätig, darunter die Schweiz, Spanien, Italien, Portugal, Deutschland und Frankreich. Obwohl das regulatorische Umfeld in diesen Regionen Risiken im Zusammenhang mit Zwangsarbeit und Kinderarbeit deutlich reduziert, setzt Edisun Power weiterhin Überwachungsmechanismen und Compliance-Kontrollen ein, um die Einhaltung der unternehmensinternen Standards entlang der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Der Beschwerdekanal (codeofconduct@edisunpower.com) ist ein wichtiges Instrument, um Probleme im Zusammenhang mit Arbeitsbedingungen oder Verstößen gegen den Ethikkodex anzugehen. Darüber hinaus sind auch andere Kommunikationskanäle, darunter Vorgesetzte, Personalverantwortliche, Ländermanager oder der Verwaltungsrat, im Verhaltenskodex aufgeführt.

Vertragliche Vereinbarungen mit Subunternehmern enthalten klare Vorgaben zum Management von Arbeitssi-

cherheit und Gesundheitsschutz. Auftragnehmer sind verpflichtet, Sicherheitspläne umzusetzen, die den gesetzlichen Anforderungen sowie den Best Practices der Branche entsprechen. Edisun Power überwacht die Einhaltung dieser Standards, um den Schutz aller Personen in seinen Anlagen sicherzustellen – dazu gehören Mitarbeitende, Subunternehmer, Lieferanten und Besucher. Die Aufrechterhaltung hoher Standards im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bleibt ein zentrales Ziel des Unternehmens. Während des Berichtszeitraums setzte Edisun Power weiterhin präventive Risikomanagementverfahren, regelmäßige Sicherheits Schulungen und Notfallübungen in seinem Photovoltaik-Portfolio um, was das langfristige Engagement des Unternehmens für unfallfreie Betriebsabläufe unterstützt.

Die CSR-Pläne der größten Solaranlagen umfassen spezifische Maßnahmen wie die Durchführung von Gesundheits- und Sicherheitsschulungen für alle O&M-Mitarbeitenden.

Ergebnisse im Jahr 2025:

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Ziel	Edisun Portfolio
Häufigkeitsrate	< 5	0
Schweregradrate	0	0
Sicherheit & Umwelt	1 pro Jahr	1 pro PV Anlage

Betroffene Gemeinden

Edisun Power setzt sich in den Gemeinden dafür ein, in denen das Unternehmen Infrastruktur für **erneuerbare Energien betreibt, positive und nachhaltige** soziale Impulse zu schaffen. Das Engagement in der Gemeinschaft basiert auf transparentem Dialog, Zusammenarbeit mit lokalen Interessengruppen und der Umsetzung von Initiativen, die sowohl ökologischen als auch sozialen Mehrwert schaffen.

Corporate-Social-Responsibility-(CSR-)Initiativen werden in Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und Vertretern der Gemeinschaft sowohl in der Projektentwicklungs- als auch in der Betriebsphase entwickelt. Ziel dieser Initiativen ist es, lokale Partnerschaften zu stärken, das Umweltbewusstsein zu fördern, Bildungsaktivitäten zu unterstützen und nachhaltige Landnutzungspraktiken voranzubringen.

Jugendförderung und Umweltbewusstsein

Edison Power setzte stolz sein Engagement als Sponsor der **Indoor-Fussball-Trainingsakademie in Mogadouro** fort und unterstützte den Verein dabei, Sportbekleidung für die Juniorenteams bereitzustellen und eine neue Gruppe künftiger lokaler Spieler im Alter von 4 bis 7 Jahren aufzubauen. Diese Initiative fördert soziale Inklusion und die Teilnahme der Gemeinschaft. Bildungsarbeit bleibt ein zentraler Bestandteil der sozialen Engagementstrategie von Edison Power. Im Berichtszeitraum intensivierte das Unternehmen die Zusammen-

arbeit mit lokalen Institutionen und Gemeindevertretern durch Besuche vor Ort und Informationsveranstaltungen, um das Verständnis für erneuerbare Energietechnologien und Umwelt-Nachhaltigkeit zu vertiefen.

Im Juni besuchten Vertreter der Junta de Freguesia de Tó die **Photovoltaikanlage Betty**. Der Besuch umfasste technische Präsentationen und Führungen durch die Anlage, mit dem Ziel, die institutionelle Zusammenarbeit zu fördern und Transparenz in Bezug auf Betriebs- und Umweltmanagementpraktiken sicherzustellen.



Aufgeschobene Gemeinde- und Biodiversitätsmassnahmen

Im Rahmen seiner Programme zur Förderung der Biodiversität und des Engagements in der Gemeinschaft plante Edisun Power während des Berichtszeitraums mehrere Initiativen auf dem Photovoltaikstandort Mogadouro. Dazu gehörte ein Bildungsbesuch der Indoor-Fussball-Trainingsakademie Mogadouro, um das Bewusstsein junger Gemeindemitglieder für erneuerbare Energien zu stärken, sowie die Umsetzung eines Baumpflanzprogramms zur Verbesserung der lokalen Lebensräume für Wildtiere.

Die Baumpflanzinitiative umfasst die Vorbereitung ausgewiesener Pflanzflächen rund um die Photovoltaikanlage, darunter Bereiche in der Nähe des Anlagenzugangs, ehemalige Baustellenflächen und Abschnitte entlang des Perimeterzauns. Geplant ist die Pflanzung von 25 Bäumen, darunter Mandel- und Olivenbäume sowie Obstbäume wie Apfel-, Birnen- und Pfirsichbäume. Aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen mussten sowohl der Bildungsbesuch als auch die Baumpflanzaktivi-

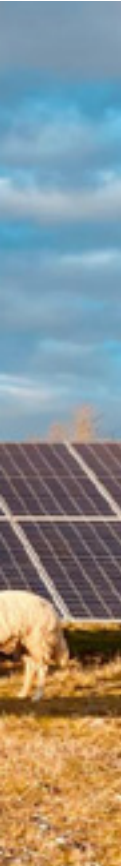
täten verschoben werden. Die Vorbereitungsarbeiten für diese Massnahmen sind erfolgt und werden umgesetzt, sobald die Umweltbedingungen eine sichere und effektive Durchführung erlauben.

Stärkung der Gemeinschaftsbeziehungen in Requena

Nach den extremen Wetterereignissen durch DANA in Valencia im Oktober 2024 suchte Edisun Power neue Wege, um das lokale Engagement in Requena zu vertiefen, inspiriert von den bereits in Portugal umgesetzten Massnahmen. Aufbauend auf den Erfahrungen bei der Unterstützung von Jugendsportaktivitäten in Mogadouro werden derzeit Partnerschaften mit lokalen Akademien und Basisorganisationen geprüft. Ziel ist es, bei Kindern und Jugendlichen gesunde Lebensstile, Teamgeist und Umweltbewusstsein zu fördern und gleichzeitig positiv zum sozialen Gefüge der Gemeinde beizutragen. Durch Sport, Bildung und langfristige Zusammenarbeit möchte Edisun Power eine stärker integrierte und unterstützende Präsenz in den Regionen aufbauen, in denen das Unternehmen tätig ist.







Um natürliche Lebensräume zu verbessern und die Schafe zu schützen, wurden einige Unterstände errichtet, wobei beschädigte Photovoltaikmodule wiederverwendet wurden. Dies zeigt, dass es möglich und empfehlenswert ist, Anlagen und Materialien für verschiedene Zwecke wiederzuverwenden und sie zum Schutz von Tieren einzusetzen.



4. Governance

Allgemeine Governance-Indikatoren

Edisun Power verfolgt hohe Standards in Bezug auf eine effektive Unternehmensführung und gewährleistet so eine verantwortungsvolle, transparente Unternehmensführung, die zu langfristigem Erfolg führt. Dies ist der Schlüssel, um alle Anforderungen unserer verschiedenen Stakeholder zu erfüllen, seien es Aktionäre, Kunden oder die lokalen Gemeinschaften, in denen wir tätig sind.

Die Corporate Governance von Edisun wird im Corporate Governance Bericht ausführlich beschrieben.

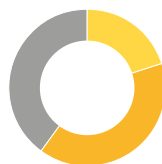
Edisun verfügt über eine vielfältige Zusammensetzung des Verwaltungsrats: 60% des Verwaltungsrats sind unabhängig, einschliesslich einer breiten Vertretung von Minderheitsaktionären, und 40% der Verwaltungsratsmitglieder sind entweder repräsentativ und / oder mit Mehrheitsaktionären verbunden.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige relevante ESG Governance-Indikatoren vor:

Verwaltungsrat	Unabhängig	Altersvielfalt (40 – 49, 50 – 65, über 65)	Amtszeit im Verwaltungsrat (1 – 4, 5 – 9, über 10 Jahre)
Horst H. Mahmoudi	Nein	40 – 49	1 – 4 Jahre
Fulvio Micheletti	Ja *	Über 65	Über 10 Jahre
Reto Klotz	Ja *	Über 65	5 – 9 Jahre
José Luis Chorro López	Nein	40 – 49	5 – 9 Jahre
Marc Klingelfuss	Ja *	50 – 65	1 – 4 Jahre



■ 40% nicht unabhängig
■ 60% unabhängig



■ 20% 50 – 65
■ 40% 40 – 49
■ 40% Über 65



■ 20% 1 – 4 Jahre
■ 40% 5 – 9 Jahre
■ 40% Über 10 Jahre

* Unabhängiges nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied

Der Prüfungs-, Nominierungs- und Vergütungsausschuss setzt sich ganz aus unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Die Geschäftsleitung von Edisun ist das Leitungsgremium, das für die ESG-Praxis und -Berichterstattung von Edisun verantwortlich ist.

Geschäftsethik, Verhalten und Lieferkettenmanagement

Wie bereits oben erwähnt, werden Risiken und Chancen durch das interne Risikomanagement identifiziert und bewertet.

Da Edisun in einem strategisch exponierten Sektor tätig ist, bleiben Geschäftsethik und Unternehmenskultur von grösster Bedeutung. Dies wurde im Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsbewertung 2024 als auch 2025 erneut bestätigt, bei der die Verhaltenskultur des

Geschäftsethos einen hohen Stellenwert bei den ermittelten Prioritäten einnimmt.

Die Geschäftsleitung von Edisun hat hohe ethische Standards entwickelt, die im Verhaltenskodex des Unternehmens verankert sind.

Edisun hat sich entschieden, ausschliesslich in Westeuropa tätig zu sein und führt daher keine Geschäfte in Ländern mit hohem Risikoprofil durch.

Das Geschäftsverhalten bei Edisun unterliegt dem Verhaltenskodex, das als benutzerfreundlicher und interaktiver Leitfaden für die täglichen Aktivitäten konzipiert wurde und sich um sein Eckpfeilmotto dreht «RISE» — Responsibility, Integrity, Safety and Engagement auf deutsch übersetzt: Verantwortung, Integrität, Sicherheit und Verpflichtung.

Unsere Unternehmenskultur

Die Kultur von Edisun Power wird durch vier Eigenschaften gekennzeichnet

Verantwortung



Geschäfte auf eine professionelle und ethische Art und Weise machen



Einen nachhaltigen Erfolg anstreben



Unterstützen, Respekt und fördern der Menschenrechte in den täglichen Arbeiten



Immer fair handeln und die Gesetze befolgen

Integrität



Keine Nutzung von Insiderinformationen im Handel



«True and fair View» im Rechnungswesen und Reporting



Vermeidung jeglicher Interessenskonflikte



Beschützen unseres intellektuellen und physischen Eigentums



Keine Toleranz für Korruption und Schmiergeldzahlungen

Sicherheit



Jeder ist die erste Verteidigungslinie unserer Cybersicherheit



Datenschutz wird immer respektiert und gewährt



Förderung und Unterstützung von Vielfalt und Integration



Gesundheit und Sicherheit sind jedermanns Angelegenheit

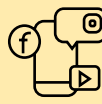
Verpflichtung



Streben nach Exzellenz ist unsere Art zu arbeiten



Respektvolle und offene Kommunikation miteinander



Verantwortungsvoller und respektvoller Umgang mit sozialen Medien



Etwas sehen, etwas sagen!

Der Verhaltenskodex enthält praktische Beispiele sowie Fragen und Antworten, die sich an den Kernaktivitäten von Edisun orientieren. Er fördert einen pädagogischen und praxisorientierten Ansatz für ethisches Geschäftsverhalten.

Der Verhaltenskodex von Edisun umfasst eine Richtlinie für Finanz- und Sachspenden. Zudem verfolgt Edisun eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung und hat einen internen Meldekanal eingerichtet, einschließlich eines Whistleblower-Kanals. Im Jahr 2025 wurden keine entsprechenden Fälle gemeldet. Auch sind Edisun keine Vertragskündigungen mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsvorfällen in der Berichtsperiode bekannt.

Darüber hinaus hat Edisun in den Ländern, in denen wir tätig sind, keine politischen Beiträge geleistet, und die Verwaltungsratsmitglieder haben in den letzten zwei Jahren keine öffentlichen Ämter übernommen.

Als nachhaltig engagiertes Unternehmen legen wir bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen grössten Wert auf höchste Qualitätsstandards. Hierzu verpflichten wir unsere Hauptauftragnehmer und Lieferanten, die Einhaltung strenger nachhaltiger Einkaufsrichtlinien nachzuweisen

Die Hauptziele sind:

- Gewährleistung der Grundsätze der Ethik und
- Integrität, der Chancengleichheit, des freien Wettbewerbs, der Transparenz und der Unabhängigkeit, die im Einkaufsprozess respektiert werden.
- Förderung der Erhaltung der natürlichen Umwelt durch die Identifizierung und Bewertung von Lieferanten mit einer guten Umweltleistung.
- Käufer über ESG-Aspekte schulen und sensibilisieren.
- Überprüfung der Lieferanten auf technische, Wettbewerbs-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien, einschliesslich grundlegender Gesundheits- und Sicherheitsaspekte.

Edisun bevorzugt langfristige Beziehungen zu vertrauenswürdigen Lieferanten und führt bei der Identifizierung seiner Partner eine gründliche Due Diligence durch, auch in Bezug auf ESG-bezogene Aspekte. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die Refinanzierung des spanischen Portfolios von Edisun die Möglichkeit bot, das Engagement von Edisun durch eine positive, unabhängige ESG-Due-Diligence-Prüfung zu bekräftigen. Zudem markierte das Jahr 2024 den Beginn einer engeren Partnerschaft mit dem O&M-Anbieter Prodiel für die Bereitstellung von O&M-Dienstleistungen für die Grossanlage Mogadouro in Portugal. Prodiel wurde von der ESG-Ratingagentur Ecovadis mit «Platinum» bewertet und gehört damit zum oberen top 1%. Im Jahr 2025 wurde diese Partnerschaft weiter gestärkt.

Während Edisun von seinen Lieferanten erwartet, dass sie den Verhaltenskodex von Edisun einhalten, verpflichtet sich Edisun auch zur Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Diese variieren in der Regel zwischen 30 und 60 Tagen, in Abhängigkeit von den erbrachten Dienstleistungen. Im Jahr 2025 gab es keine Gerichtsverfahren wegen eines Zahlungsverzugs.

Anhang

Korrespondierendes Inhaltsverzeichnis mit den EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS

ESRS	Nº Anforderung	Beschreibung der Anforderung	Seite
1	Allgemeine Informationen		
E1	Allgemeine Anforderungen: Geltungsbereich, doppelte Wesentlichkeitsbewertung, Risikobewertung, Stakeholder, Wertschöpfungskette, Berichtsprozess		5–11
E2	Allgemeine Angaben		Alle
2	Umweltinformationen		
E1	Klimaveränderung		
	ESRS 2 GOV-3	Klimabezogene Überlegungen in Anreizsystemen	13
	E1-1	Übergangsplan – Ziele und Hebel	13
	ESRS 2 IRO-1	Vorfälle, Risiken und Chancen	13
	E1-2	Klimabezogene Klimaschutz- und Anpassungsmassnahmen	14
	E1-3	Massnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit der Klimapolitik	14
	E1-4	Klimabezogene Ziele	14
	E1-5	Mix des Energieverbrauchs	14
	E1-6	THG-Emissionen	15
E4	Biodiversität und Ökosysteme		
	E4-1	Transitionsplan und Berücksichtigung von Biodiversität und Ökosystemen in Strategie und Geschäftsmodell	16
	SBM3	Wesentliche Auswirkungen, Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	16
	IRO-1	Prozess zur Identifizierung und Bewertung von IROs	17
	E4-2	Massnahmen im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	18
	E4-3	Massnahmen und Ressourcen im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen	18
	E4-4	Ziele in Bezug auf Biodiversität und Ökosysteme	17–18
	E4-5	Auswirkungen der Biodiversität	17

ESRS	N° Anforderung	Beschreibung der Anforderung	Seite
3	Soziale Informationen		
S2	Arbeiter in der Wertschöpfungskette		
	SBM-2	Interessen und Ansichten der Stakeholder	19
	SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen sowie deren Zusammenspiel mit der Strategie und dem Geschäftsmodell	19
	S2-1	Richtlinien in Bezug auf Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	19
	S2-2	Prozess zur Einbindung von Beschäftigten der Wertschöpfungskette in Bezug auf Auswirkungen	19
	S2-3	Prozess zur Beseitigung negativer Auswirkungen und Kanäle für Beschäftigte, um Bedenken zu äussern	19
	S2-4	Massnahmen im Umgang mit wesentlichen Auswirkungen auf Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	19
	S2-5	Ziele im Zusammenhang mit dem Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen	19
S3	Betroffene Gemeinden (optionale Angaben)		19
4	Governance Informationen		
G1	Geschäftsgebaren		
	GOV-I	Die Rolle der Leitungsgremien	25
	IRO-I	Beschreibung des Prozesses zur Identifizierung und Bewertung von IROs	25
	GI-I	Geschäftsverhaltensrichtlinien und Unternehmenskultur	25
	GI-2	Management der Beziehungen zu Lieferanten	25
	GI-3	Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	27
	GI-4	Vorfälle von Korruption oder Bestechung	27
	GI-5	Politische Einflussnahme und Lobbyarbeit	27
	GI-6	Zahlungspraktiken	27

Der Nachhaltigkeitsbericht ist im
Internet abrufbar unter:
www.edisunpower.com
> Investoren > Berichterstattung > 2025

Kontaktadresse

Edisun Power Europe AG
Limmatquai 4
8001 Zürich
Telefon +41 44 266 61 20
info@edisunpower.com
www.edisunpower.com

Herausgeber

Edisun Power Europe AG

Redaktion

Edisun Power Europe AG

Fotos

SMARTENERGY Group AG

Auflage und Druck

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde
nicht gedruckt, sondern existiert
einzig im PDF-Format, abrufbar unter:
www.edisunpower.com
> Investoren > Berichterstattung > 2025

Edisun Power Europe AG
Limmatquai 4
8001 Zürich, Schweiz
Telefon +41 44 266 61 20
info@edisunpower.com
www.edisunpower.com

